

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 265

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresse les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Abonnemente für das Jahr 1893.
Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahre zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei den Poststellen gefl. vor dem **22. Dezember d. J.** erneuern zu wollen, damit in der Zusendung unseres Blattes keine Unterbrechung erfolgt.
Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes.

Inhalt. — Sommaire.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Brevets d'invention. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Envoi de délégués à l'exposition universelle de Chicago. — Verzollung von Baumwollgarnen in Oesterreich-Ungarn. — Weltausstellung in Chicago. — Assurances. — Banque nationale de Belgique.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 14. Dezember. Die unter der Firma **Arbeiterverein Oberstrass & Umgebung** in Oberstrass bisher bestandene Genossenschaft (S. H. A. B. vom 19. Januar 1889, pag. 47) hat sich aufgelöst und es sind die Mitglieder der Geschäftskommission, Jean Frick, Friedrich Ruegg, Jakob Pfenniger, Emil Prohammer und Eduard Gerekke zurückgetreten. Unter der Firma **Arbeiter-Konsum Oberstrass-Zürich** hat sich am 24. April 1892 mit Sitz in Oberstrass aus Mitgliedern der bisherigen obgenannten Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven die neue solche übernimmt und aus Personen naber und weiterer Umgebung eine Genossenschaft gebildet, welche den Kauf und Verkauf notwendiger Lebensbedürfnisse mit mässigem Gewinn zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und durch Zeichnung und Einzahlung mindestens eines bis fünf Antheilscheine à Fr. 10 und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember), Ausschluss und Hinterschied des Genossenschafters; weitere Leistungen desselben, wie Eintragsgebühren oder Jahresbeiträge, sind in den Statuten nicht vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Jahresertrag dient zur Abschreibung auf den Betriebscontis, Verzinsung der Passiven und der Rest fällt mit 30% an die konsumirenden Mitglieder, mit 20% an den Arbeiterverein Oberstrass und mit 50% in einen Reservefonds. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und sechs Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach Aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und ein durch die Generalversammlung gewählter Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Spillmann von und in Unterstrass; Vizepräsident Eduard Gerekke von Treptow (Preussen); Aktuar Eduard Hägi von Knonau, beide in Unterstrass; Beisitzer sind Arnold Lüthi von Wohlen (Aargau), in Zürich; Jacques Schneider von und in Unterstrass; Jakob Walser von Oensingen (Solithurn); Alfred Meier von Engstringen, diese beiden in Oberstrass; Jakob Wiesendanger von Veltheim, in Unterstrass, und Heinrich Stüssi von Regensberg, in Zürich; und Verwalter ist Heinrich Wyler von Wäldi (Thurgau), in Riesbach. Geschäftslokal: Lindenstrasse 57.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Haus Weber** in Hottingen ist Hans Weber von und in Hottingen. Holz- und Kohlenhandlung und Fuhrhalterei. Dolderstrasse 10.

15. Dezember. Die Firma **L. Monk** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 10. April 1886, pag. 246) hat ihr Geschäftslokal an die Fahrgrasse 3 verlegt und verzehrt als fernere Natur des Geschäftes: Fabrik chemischer Produkte; Spezialität: Saponin, Fette und Essenzen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna
Bureau Bern.

1892. 15. Dezember. Inhaber der Firma **G. Senn-Rothplez** in Bern ist Gottfried Senn-Rothplez von Zimmerwald, in Bern. Natur des Geschäftes: Schuh-, Spezerei- und Mercerie-Handlung. Geschäftslokal: Muesmattstrasse 35, Bern.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 14. Dezember. **Eidgenössische Bank (Banque fédérale)** in Luzern, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Bern (S. H. A. B. 1889, pag. 297 und 740; 1890, pag. 401 und 651; 1892, pag. 273 und 383). Diese Aktiengesellschaft hat unterm 20. August 1892 ihre Statuten revidirt und dabei die Firma in **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) [Banque fédérale (Société anonyme)]** umgeändert, unter welcher Firma inskünftig auch das Comptoir Luzern geführt wird. In Bezug auf die eingetretene organisatorischen Veränderungen wird auf die Eintragung am Hauptsitze (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Dezember 1892, pag. 1054) verwiesen. Das Comptoir Luzern betreibt die nämlichen Geschäfte, wie die Hauptanstalt und es gelten

für diese Zweigniederlassung auch die gleichen Statuten, bezüglich welcher daher ebenfalls auf obige Eintragung (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Dezember 1892, pag. 1054) verwiesen wird. In Folge der Einführung des Systems der Kollektivunterschriften durch die neuen Statuten werden die bisher für das Comptoir Luzern bestandenen verbindlichen Einzelunterschriften des Rudolf Arbenz von Andelfingen, Generaldirektor ad interim, Fritz Richard von Erlach, Controlleur-Inspektor, Eugène Ruedolf von Tavannes, Inspektor-Comptable, und Abraham Egger von Adelboden, Direktor des Comptoir, als dahingefallen erklärt. Dagegen gelten für das Comptoir Luzern folgende verbindliche Kollektivunterschriften in der Weise, dass je zwei derselben die Bank verpflichten, nämlich diejenigen des Abraham Egger, Direktor, und der beiden bisherigen Kollektivprokuristen Carl Adolf Eiselein von Erlen (Thurgau) und Emil Suter von Lengnau (Aargau), alle in Luzern. Ferner sind berechtigt, für das Comptoir Luzern die Kollektivunterschrift zu führen: die Mitglieder des Bankdirektoriums, Alfred Rudolf Arbenz von Andelfingen, Präsident, Wilhelm Caspar Escher von und beide in Zürich, und Eugène Henri Ruedolf von Tavannes, in Bern, sowie der Inspektor Fritz Richard von Erlach, in Bern, und zwar je zwei mit einander, oder je einer mit je einem der obgenannten A. Egger, Direktor, C. A. Eiselein und Emil Suter, Prokuristen. Der Inspektor F. Richard und die beiden Prokuristen, Eiselein und Suter, unterzeichnen per Prokura. Geschäftslokal: Rüttligasse 1.

14. Dezember. Inhaber der Firma **Anton Huwyler** in Sursee ist Anton Huwyler von Auw (Aargau), wohnhaft in Sursee. Natur des Geschäftes: Postperdehalterei.

14. Dezember. **Philatelisten-Verein Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. vom 3. Februar 1892, pag. 102). Die Generalversammlung vom 2. Dezember 1892 hat an Stelle des zurückgetretenen Xaver Wobmann als Kassier gewählt, Fritz Richert, ferner für die statutarisch vorgesehene, aber noch unbesetzte Stelle eines zweiten Sekretärs, Robert Stauffeneger, beide in Luzern. Das Vereinslokal befindet sich jetzt Café Hungaria, Löwenstrasse 6.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud
Bureau de Nyon.

1892. 15. décembre. Le chef de la maison **H. Ramuz**, à Nyon, est Marc-Henri Ramuz de Sullens, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: Rue de Rive.

Bureau de Vevey.
14. décembre. La raison **Michoud et Schneeberger**, inscrite au registre du commerce le 11 juillet 1892 (F. o. s. du c. du 18 juillet 1892, n° 162, pagu 653), fait inscrire qu'elle prend comme enseigne le titre de **Au Bêbe**.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

N^o 23.
1. Hälfte Dezember 1892. — 1^{re} quinzaine de décembre 1892.

Eintragungen vom 15. Dezember 1892. — Enregistrements du 15 décembre 1892.
(Nr. 5543—5605.)

- Kl. 2, Nr. 5568. 13. August 1892, 2^{1/2} Uhr p. — Rechenhaupt mit Doppelzinken. — **Wenzinger, Xaver**, Schmied, Schneisingen (Aargau, Schweiz). Vertreter: **Hanslin & Cie**, Bern.
- Kl. 10, Nr. 5582. 1. Juli 1892, 4^{1/4} Uhr p. — Selbstthätig wirkende Stellvorrichtung an Rollladen, Jalousien etc. — **Fuchs, Carl-Wilhelm**, Jalousien- und Rolladenfabrikant, Pforzheim (Deutschland). Vertreter: **Nissen-Schmeiter**, Bern.
- Kl. 10, Nr. 5584. 8. September 1892, 7 Uhr p. — Selbstthätiger Rollladenverschluss. — **Württ. Holzwaaren-Manufaktur, Bayer & Leibfried**, Esslingen (Deutschland). Vertreter: **Blum & Cie, E.**, Zürich.
- Kl. 10, n° 5590. 29 juin 1892, 6^{1/2} h. p. — Carrelage en bois. — **Blanc, Jules**, Digne (Basses-Alpes, France). Mandataires: **Hanslin & Cie**, Berne.
- Kl. 12, Nr. 5556. 2. September 1892, 7^{1/4} Uhr p. — Luftbefeuchtungsapparat. — **Schmid, Albert**, Ingenieur, Sihlstrasse 65, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Ritter, A.**, Basel.
- Kl. 12, Nr. 5559. 8. Juni 1892, 7 Uhr p. — Verbesserter Koch- und Heizofen. — **Ammann, Jakob**, Schlosser, Herisau (Schweiz). Vertreter: **Hetzel & Niesper**, Basel.
- Kl. 12, Nr. 5573. 12. August 1892, 6^{1/4} Uhr p. — Neuerung an der Regulirungsvorrichtung für die Wärmeabgabe von Dampfheizkörpern. — **Hunaeus, Otto**, Ingenieur, Niemeyerstrasse 10, Linden-Hannover (Deutschland). Vertreter: **Imer-Schneider, E.**, Genf.
- Kl. 12, Nr. 5574. 16. August 1892, 6 Uhr p. — Dochtloser Dampfbrenner für Kohlenwasserstoffe. — **Barthel, Gustav**, Blasenwässerstrasse 37, Dresden (Deutschland). Vertreter: **Hanslin & Cie**, Bern.
- Kl. 12, Nr. 5594. 22. August 1892, 2^{1/2} Uhr p. — Stossfrei wirkender, selbstschliessender Wasserleitungshahn. — **Hüll, Lambert**, Mathiasstrasse 18, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: **Hanslin & Cie**, Bern.
- Kl. 14, Nr. 5563. 7. Juli 1892, 6^{1/4} Uhr p. — Emailirte Stahl- und Eisenblechgeschire. — **Wuppermann & Cie**, Stanz- und Emailirwerk, Amberg (Bayern, Deutschland). Vertreter: **Bourry-Séguin**, Zürich.
- Kl. 16, Nr. 5572. 11. August 1892, 6^{1/4} Uhr p. — Flaschenverschluss. — **Hanisch, Carl**, Seesen a. Harz (Deutschland). Vertreter: **Blum & Cie, E.**, Zürich.

- Kl. 16, Nr. 5585. 22. August 1892, 3 Uhr p. — Gefässverschluss. — **Schroedter, Aug.-Willh.**, Potsdamerstrasse 83, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Nissen-Schneider, Bern.*
- Kl. 16, Nr. 5589. 25. Juni 1892, 6 Uhr p. — Apparat für den Ausschank gährender Flüssigkeiten. — **Ishøj, Frederik-Carl-Christian**; und **Linderoth, Henrik-Persson**, Vestergade 13, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: *Imer-Schneider, E., Genf.*
- Kl. 18, Nr. 5555. 30. August 1892, 11 1/4 Uhr a. — Spucknapf mit selbstthätigem Verschluss. — **Welti, Johannes**, Schreiner, Vogelsangstrasse 56, Zürich-Oberstrass (Schweiz).
- Cl. 18, no 5599. 6 octobre 1892, 9 1/2 h. a. — Le pèle-fruits. — **Betschen, Jean-Jacques**, couteleur, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Cl. 19, no 5586. 29 août 1892, 7 1/4 h. p. — Etirage à deux ou plusieurs hérissons pour déchetes de soie, laine et autres matières textiles. — **ter Weele, Frédéric**, industriel, Lacroix aux Mines (Vosges, France). Mandataire: *Ritter, A., Bâle.*
- Kl. 20, Nr. 5580. 20. Juni 1892, 6 1/2 Uhr p. — Apparat an Strickmaschinen (Lamb'sches System) mit zwei Fadenführern (bei welchen bei jedem Ausschub beide Nadelreihen arbeiten) zum Stricken von Strümpfen oder Socken in glatter Waare ohne Nath mit verstärkter Sohle, hoch verstärkter Ferse und verstärkter Spitze. — **Auwärter, August**, Strumpfwaarenfabrikant, Schlierbach o. A. (Göppingen, Deutschland). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 21, Nr. 5543. 1. Juni 1892, 7 1/2 Uhr p. — Nähmaschine. — **Tomsa, Václav**, Mechaniker; **Spidra, Josef**; **Ludikar, Bohumil**; **Mayr, Karl-J.**, Ingenieur, Prag (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 21, Nr. 5587. 5. September 1892, 7 1/4 Uhr p. — Neuerung an Stickmaschinen. — **Baum, Georg**, Rorschach (Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 23, Nr. 5577. 17. September 1892, 6 1/2 Uhr p. — Neues Geflecht: «Zahnrolle». — **Schlatter, Henry**, Fahrwagen (Aargau, Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 24, Nr. 5562. 25. August 1892, 7 1/4 Uhr p. — Neue Hosenträger. — **Phillipson, Albert**, Fabrikant, Kopenhagen, K. (Dänemark). Vertreter: *Ritter, A., Basel.*
- Kl. 24, Nr. 5603. 5. September 1892, 7 1/4 Uhr p. — Neuerung an Metallstäben mit Stoffüberzug. — **Theiler & Schneeli**, Luzern (Schweiz); Rechtsnachfolger vom Erfinder Reinhold Theiler, Luzern. Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 26, Nr. 5561. 24. Juni 1892, 8 Uhr a. — Verschluss für Schuhe, Stiefel, Handschuhe und dergleichen. — **Eisenberg, Christian-Chaskel**, Langenbrückstrasse 2, Stettin (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J., Basel.*
- Kl. 26, Nr. 5605. 9. September 1892, 6 1/4 Uhr p. — Verstellbarer eiserner Leisten. — **Kurth & Schulze**, Bau- und Handelsgeschäft, Louisenstrasse 2, Dresden N. (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E., Genf.*
- Kl. 38, Nr. 5548. 25. Juli 1892, 6 1/4 Uhr p. — Apparat zur Herstellung von Firnissen auf kaltem Wege mittelst Elektrizität. — **Pfanne, Heinrich**, Rixdorf b. Berlin (Deutschland). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 46, Nr. 5557. 3. Juni 1892, 6 Uhr p. — Schreibschutzring. — **Borschel, Hermann**, Meterstrasse 10, Hannover (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E., Genf.*
- Kl. 46, Nr. 5575. 3. September 1892, 5 1/2 Uhr p. — Zirkelgelenk mit Kugelzapfen. — **Schöner, Georg**, Reisszeugfabrik-Besitzer, Nürnberg (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séguin, Zürich.*
- Kl. 53, Nr. 5558. 7. Juni 1892, 6 1/2 Uhr p. — Pedalither mit neuartiger Mechanik. — **Schömig, Gustav**; und **Stiess, Philipp**, Schleifmühlengasse 9, Wien IV (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Cl. 57, no 5595. 31 août 1892, 7 1/4 h. p. — Appareil électrique pour l'éclairage de la visée des armes pour le tir de nuit. — **Garassino, Giovanni di Giovanni**, électricien, 3, Rue Giannone, Turin (Italie). Mandataire: *Ritter, A., Bâle.*
- Kl. 59, Nr. 5550. 23. August 1892, 7 Uhr p. — Apparat für feuerflüssige Elektrolyse. — **Frei, Hans-Heinrich**, Elektrotechniker, Neuhausen (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 59, Nr. 5551. 1. September 1892, 6 1/4 Uhr p. — Apparat für feuerflüssige Elektrolyse. — **Frei, Hans-Heinrich**, Elektrotechniker, Neuhausen, (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 59, Nr. 5588. 17. Juni 1892, 6 Uhr p. — Apparat zur Herstellung von zusammengesetzten und einfachen Körpern, bezw. chemischen Produkten mittelst Elektrizität. — **Hasenclever-Söhne, Joh.-Bernh.**, Ehringhausen 24, Remscheid (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E., Genf.*
- Kl. 60, Nr. 5553. 9. Juni 1892, 5 1/2 Uhr p. — Einfacher Messapparat (Dreh-scheibenquadrat) zu Horizontal- und Verticalmessungen aller Art. — **Trümbach, Eduard**, kgl. bayr. Forstamtsassistent, Wunsiedel (Bayern, Deutschland). Vertreter: *Ritter, A., Basel.*
- Kl. 60, Nr. 5604. 7. September 1892, 7 1/4 Uhr p. — Vorrichtung zur Befestigung von Feldstaffeleien, Stativen u. dergl. — **Butler, E.-R.**, Kunstmaler, Ueberlingen a. Bodensee (Baden, Deutschland). Vertreter: *Ritter, A., Basel.*
- Cl. 62, no 5579. 16 juin 1892, 6 h. p. — Instrument perfectionné à mesurer l'électricité. — **Weston, Edward**, 3, Broad Street, Newark (New-Jersey, Etats-Unis A. du N.). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Cl. 64, no 5578. 14 juin 1892, 3 1/2 h. p. — Remontoir à râtelier avec mise à l'heure. — **Montavon, Auguste**, horloger, Courgenay (Suisse).
- Cl. 64, no 5597. 3 septembre 1892, 6 1/2 h. p. — Nouveau dispositif d'engrenages pour chronographes. — **Jacot-Burmans**, fabricant d'horlogerie, Bienne (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Kl. 65, Nr. 5564. 18. Juli 1892, 7 Uhr p. — Uhr mit rotirendem Pendel. — **Raap, Gustav**, Mechaniker, Blumenstrasse 36*, Berlin S. O. (Deutschland). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Cl. 65, no 5596. 3 septembre 1892, 6 1/2 h. p. — Mécanisme de sonnerie et répétition pour montres de poche, pendules etc. — **Audemars, Henri**; et **Sandoz-Sandoz, Henri**, Tavannes (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Kl. 73, Nr. 5570. 28. Juni 1892, 8 Uhr a. — Einrichtung zur Reinigung von Walzdraht von Schlacke und Oxysden mit Hilfe des elektrischen Stromes. — **Delseit, Feith & Küne**, Köln a/Rh. (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séguin, Zürich.*
- Kl. 84, Nr. 5566. 5. August 1892, 5 1/4 Uhr p. — Vorrichtung zum Bohren quadratischer Löcher. — **Müller, Joh.-Heinrich**, Statthalter, Zürich (Schweiz). Rechtsnachfolger vom Erfinder «Ludwig Reisdorf», Mechaniker in Aussersihl-Zürich. Vertreter: *Hanslin & C^{ie}, Bern.*
- Cl. 91, no 5569. 18 août 1892, 6 h. p. — Graisseur perfectionné pour machines à vapeur. — **Wakefield, Charles-Cheers**, Beech Lea, Edge Lane, Liverpool (Lancastre, Grande-Bretagne). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Kl. 94, Nr. 5592. 12. August 1892, 5 1/2 Uhr p. — Wasserstandsglas. — **Schober, Willh.**, Neppersstrasse 86, Mülhausen (Elsass, Deutschland). Vertreter: *Hanslin & C^{ie}, Bern.*
- Kl. 94, Nr. 5600. 1. August 1892, 6 1/2 Uhr p. — Rauchfreie Kohlenstaubfeuerung ohne Gebläse. — **Wegener, Carl**; und **Baumert, Paul**, Mohrenstrasse 91, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 94, Nr. 5602. 1. August 1892, 6 1/2 Uhr p. — Rauchfreie Kohlenstaubfeuerung mit Strahlgebläse. — **Wegener, Carl**; und **Baumert, Paul**, Mohrenstrasse 91, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Cl. 95, no 5593. 18 août 1892, 6 1/2 h. p. — Un nouveau moteur à vapeur d'éther ou autres liquides volatils. — **de Susini, Paul**, Dr., 6, Rue de Sfax, Paris (France). Mandataire: *Bourry-Séguin, Zürich.*
- Cl. 95, no 5598. 11 septembre 1892, 12 1/2 h. p. — Compresseur d'air automatique par injection d'eau, système Engel-Feuz et W. Ehrensperger. — **Engel-Feuz**, fondeur; et **Ehrensperger, W.**, 25, Rue du Nord, Pâquis, Genève (Suisse).
- Kl. 97, Nr. 5544. 11. Juni 1892, 6 1/4 Uhr p. — Elektrisches Wechselstrommotorwerk für elektrische Uhren, Läutwerke, Aufzichvorrichtungen und dergleichen. — **Bohmeyer, C.**, Hanau (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E., Genf.*
- Cl. 97, no 5545. 13 juin 1892, 6 h. p. — Nouvelle pile électrique. — **Rosati, Tito**, ingénieur; **Righetti, Emilio** et **O'Connell, Giulio**, Place St. Lorenzo, Florence (Italie). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Cl. 97, no 5581. 28 juin 1892, 6 1/4 h. p. — Machine dynamo-électrique. — **Cie de l'Industrie électrique**, 10, Rue Voltaire, Genève (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Kl. 98, Nr. 5547. 28. September 1892, 10 Uhr a. — Regelungseinrichtung für elektrische Treibmaschinen. — **Union Elektrizitäts-Gesellschaft**, Hollmannstrasse 32, Berlin (Deutschland). Rechtsnachfolger vom Erfinder Walter-H. Knight, Newton, und William-B. Potter, Lynn (Ver. Staaten N.-A.). Vertreter: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Cl. 98, no 5583. 5 juillet 1892, 6 1/4 h. p. — Isolateur électrique perfectionné. — **Carthy, Louis-M^e**, ingénieur-mécanicien, Boston (Massachusetts, Etats-Unis A. du N.). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Cl. 100, no 5549. 2 août 1892, 6 h. p. — Lampe à gaz perfectionnée. — **Stott, James**, 174, Fleet Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Cl. 100, no 5571. 19 juillet 1892, 8 h. a. — Lampe à arc perfectionnée. — **Irish, William-Edwin**, 48, Long Street, Cleveland (Cuyahogo, Ohio, Etats-Unis A. du N.). Mandataires: *Blum & C^{ie}, E., Zürich.*
- Kl. 102, Nr. 5591. 17. Juli 1892, 12 Uhr m. — Schutzvorrichtung für Hobel-, Fräs- und ähnliche Werkzeugmaschinen. — **Traber, Johann**, Casinoplatz, Chur (Schweiz). Vertreter: *Hanslin & C^{ie}, Bern.*
- Kl. 103, Nr. 5601. 19. Juli 1892, 6 1/4 Uhr p. — Neue mechanische Leiter mit reduziertem bezw. ohne Ballastgewicht. — **Schmahl, Paul**, Biberach a/d. Riss. (Württemberg, Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séguin, Zürich.*
- Kl. 104, Nr. 5546. 20. Juni 1892, 6 Uhr p. — Krankenbett mit verstellbarer Unterlage. — **Eggert, Joachim**, Oekonom des Krankenhauses, Burg a/Fehmarn (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E., Genf.*
- Kl. 104, Nr. 5554. 5. Juli 1892, 6 Uhr p. — Bruchband mit in drei Richtungen stellbarer Pelotte. — **Biinger, August**, Rittershausen-Barmen (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séguin, Zürich.*
- Kl. 104, Nr. 5576. 5. September 1892, 7 1/4 Uhr p. — Am Körper tragbare Vorrichtung zur Beseitigung von Rückgratverkrümmungen. — **Gerlitz, Gottlieb**, Besitzer der orthopädischen Anstalt, Sparbersbachgasse 39, Graz (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: *Ritter, A., Basel.*
- Cl. 107, no 5565. 1^{er} août 1892, 4 1/2 h. p. — Enveloppe de sûreté. — **Ruax née Delugin, Marguerite**, Madame, 9, Rue d'Arnaillé, Paris (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Cl. 111, no 5567. 5 août 1892, 6 h. p. — Perfectionnement dans les harnachements. — **Haines, J.**, **John-Benezet**, 906, Walnut Street, Philadelphie (Etats-Unis A. du N.). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Cl. 113, no 5552. 6 septembre 1892, 6 h. p. — Système de ligne conductrice d'électricité pour tramways électriques, avec aiguillage automatique et tendeur. — **Olivet, Gustave**; et **Dessaules, Charles**, 6 et 7, Chemin du Mail, Genève (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève.*
- Kl. 113, Nr. 5560. 23. Juni 1892, 5 1/2 Uhr p. — Achse mit loslaufenden Rädern für Gleisbahnwagen. — **Lührig, C.**, Ingenieur, Reichsstrasse 30, Dresden (Deutschland). Vertreter: *Hanslin & C^{ie}, Bern.*

Aenderungen. — Modifications.

- Kl. 16, Nr. 3964. 1. September 1891, 8 Uhr a. — Selbstschliessender Auslaufhahn. — **Gubelmann, Joseph-Anton**, Obfelden (Zürich, Schweiz). *Cession vom 26. September 1892, zu Gunsten von «Gull, Albert», Fasshahnenfabrikant, Aussersihl-Zürich (Schweiz)». Vertreter: *Hanslin & C^{ie}, Bern; registriert den 5. Dezember 1892.**
- Cl. 49, no 2558. 16 mai 1890, 6 h. p. — Nouvel appareil photographique. — **Bardelli, Felice**, négociant d'objets d'optique et instruments de géodésie, Turin (Italie). Mandataire: *Imer-Schneider, E., Genève. Cession du 23 novembre 1892, en faveur de «Thury & Amey», mécaniciens, 12, Chemin des Sources, Genève (Suisse); enregistrement du 15 décembre 1892.*
- Cl. 64, no 4280. 22 janvier 1892, 6 1/4 h. p. — Fond perfectionné de boîte de montre. — **Jeanneret, Fritz-Henri**, 65, Rue du Doubs, Chaux-de-Fonds (Suisse). *Licence exclusive du 6 décembre 1892, en faveur de la «Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon», Fontainemelon (Neuchâtel, Suisse).*

Löschungen. — Radiations.

- Kl. 4, Nr. 4013. *Schwabenkäuferfalle.*
- Kl. 6, Nr. 2944. *Apparat zum automatischen Reinigen der Turbinenschuttrechen.*
- Kl. 7, Nr. 1342. *Trockenpresse.*
- Kl. 8, Nr. 2584. *Künstliche Bausteine.*
- Kl. 12, Nr. 4137. *Geruchverschluss unter Schüttsteine für Schüttsteinableitungen etc.*
- Kl. 15, Nr. 2989. *Schrubberhalter.*
- Cl. 16, no 4092. *Réceptif à soupe.*
- Kl. 19, Nr. 2656. *Antiballon-Gitter für Ringspinnmaschinen.*
- Cl. 19, no 4091. *Echeveau de fil de laine, de soie naturelle ou artificielle ou de tout autre textile, avec tours croisés en un seul point.*
- Kl. 22, Nr. 2738. *Trockenmaschine für Wolle aller Art, gefärbten Kammzug, Baumwolle, Garn und ähnliche Textilmaterialien.*
- Kl. 24, Nr. 3951. *Neue Verschlussvorrichtung für Schuhe, Stiefel, Handschuhe, Schlittschuhe, Binden etc.*

- Kl. 28, No 3929. *Appareil de sûreté pour moulins.*
 Kl. 31, No 3058. *Un nouveau système de hachoir „le Rapide“.*
 Kl. 46, Nr. 2670. *Tintenfass.*
 Kl. 48, Nr. 4347. *Verstellbarer Universal-Giessapparat zum Verfertigen von Cementfüssen auf Clicheplatten.*
 Kl. 53, Nr. 2629. *Notenblattwender.*
 Kl. 53, Nr. 2936. *Neuerung an mechanischen Musikwerken mit Stimmkammern.*
 Kl. 53, Nr. 3998. *Notenblattwender.*
 Kl. 57, No 2967. *Fusil à répétition à fermeture en deux temps et à pontet-magasin.*
 Kl. 65, No 3984. *Machinerie à finir les dentures des roues d'horlogerie.*
 Kl. 67, No 2604. *Curvigraphie à bande graduée [système Bonnefon].*
 Kl. 67, No 2660. *Machinerie à calculer perfectionnée.*
 Kl. 95, Nr. 3033. *Steuerung für Bohr- und Schrämmaschinen und Motoren.*
 Kl. 95, Nr. 3232. *Kohlendunst-Motor.*
 Kl. 95, Nr. 3399. *Verbesserter Admissionscylinder für Dampfmaschinen mit successiver Expansion.*
 Kl. 97, Nr. 4170. *Dynamo-Anker mit Iosem, der Drehung nicht folgendem Kern.*
 Kl. 100, Nr. 2632. *Eine ihr Gas selbsterzeugende Gaslampe.*
 Kl. 100, Nr. 3900. *Lichthalter für Christbäume.*
 Kl. 101, Nr. 4136. *Regulirbarer Desinfektionsapparat.*
 Kl. 104, Nr. 3901. *Zusammenlegbares Feld- und Lazareth Bettgestell.*
 Kl. 107, Nr. 2667. *Marken- und Werthezeichen-Aufklebeapparat und Aufklebestempel.*
 Kl. 109, No 3045. *Appareil automatique pour annonces de publicité et autres.*
 Kl. 113, Nr. 4267. *Vorrichtung zum Aufspeichern der zum Bremsen von Eisenbahnfahrzeugen aufgewendeten Kraft behufs nachheriger Verwendung.*

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte Dezember 1892. — 1^{re} quinzaine de décembre 1892.

Eintragungen. — Enregistrements.

- Nr. 473. 1. Dezember 1892, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Uhrenschalen. — **Renggli, A.**, Biel (Schweiz). Vertreter: *Furrer, Gottfried*, Biel.
 Nr. 474. 6. Dezember 1892, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Bunte Baumwollgewebe. — **Hofer & Co.**, Zofingen (Schweiz).
 Nr. 475. 6. Dezember 1892, 6^{3/4} Uhr p. — Offen. — 23 Muster. — Façonirte seidene Cachenez, Fichus und Echarpes. — **Berthold & Langerfeld**, Zürich (Schweiz).
 Nr. 476. 8. Dezember 1892, 12^{1/4} Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mech. Stickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).
 Nr. 477. 8. Dezember 1892, 12^{1/4} Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mech. Stickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).
 Nr. 478. 9. Dezember 1892, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 35 Muster. — Geflechte und Garnituren für Hüte. — **Notter, Kaspar**, Boswil (Schweiz).
 Nr. 479. 9. Dezember 1892, 8 Uhr a. — Offen. — 41 Muster. — Stickereien. — **Billwiler, Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 480. 9. Dezember 1892, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mech. Stickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).
 Nr. 481. 9. Dezember 1892, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mech. Stickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).
 Nr. 482. 9. Dezember 1892, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mech. Stickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).
 Nr. 483. 9. Dezember 1892, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mech. Stickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).
 Nr. 484. 9. Dezember 1892, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mech. Stickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).
 Nr. 485. 9. Dezember 1892, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mech. Stickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).
 Nr. 486. 9. Dezember 1892, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Nistkasten zum Schutze der Vogel. — **Stiegeler-Spürri, Max**, Schaffhausen (Schweiz).
 Nr. 487. 10. Dezember 1892, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Erbswurst-Packungen. — **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A. G.**, Kempthal (Schweiz). Vertreter: *Blum & Co., E.*, Zürich.
 Nr. 488. 10. Dezember 1892, 2^{1/4} Uhr p. — Offen. — 24 Modelle. — Corseteinlagen mit Umhüllung. — **Engel-Ott, Carl-Albert**, Ebingen (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J.*, Basel.

Entsiegelung. — Décachetage.

- Nr. 174. 23. Januar 1891, 7^{3/4} Uhr p. — Versiegelt. — 40 Modelle. — Façonieren. — **Mannstaedt & Co., L.**, Kalk bei Köln a/Rh. (Deutschland). Vertreter: *Blum & Co., E.*, Zürich; auf Ansuchen der Hinterleger entsiegelt den 7. Dezember 1892.

Verlängerung. — Prolongation.

- Nr. 174. 23. Januar 1891, 7^{3/4} Uhr p. — (II Periode 1893/96). — 9 Modelle. — Façonieren. — **Mannstaedt & Co., L.**, Kalk bei Köln a/Rh. (Deutschland). Vertreter: *Blum & Co., E.*, Zürich; registriert den 7. Dezember 1892.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 142. 19. September 1890, 10 Uhr a. — 50 Muster. — Buntgewobene Baumwollwaaren. — **Meyer, Gebrüder**, Oftringen (Schweiz); erloschen den 19. September 1892.
 Nr. 143. 25. September 1890, 10^{1/4} Uhr a. — 2 Muster. — Etiketten. — **Anglo-Swiss-Condensed-Milk Co.**, Cham (Schweiz); erloschen den 25. September 1892.
 Nr. 146. 26. September 1890, 8 Uhr p. — 38 Muster. — Plattstichgewebe. — **Höheuer, Gebrüder**, Gais (Schweiz); erloschen den 26. September 1892.
 Nr. 147. 1. Oktober 1890, 11^{1/4} Uhr a. — 50 Muster. — Stickereien. — **Walte & Co., E.**, St. Gallen (Schweiz); erloschen den 1. Oktober 1892.
 Nr. 148. 2. Oktober 1890, 11^{1/4} Uhr a. — 45 Muster. — Hüte. — **Walser & Co., Paul**, Wohlen (Schweiz); erloschen den 2. Oktober 1892.
 Nr. 149. 2. Oktober 1890, 7^{1/2} Uhr p. — 9 Muster. — Lith. Produkte (Etiquetten, Umschläge und dergleichen). — **Marty, Walter**, Herisau (Schweiz). Vertreter: *Blum & Co., E.*, Zürich; erloschen den 2. Oktober 1892.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Internationale Markeneintragung.

Das eidg. Amt für geistiges Eigenthum bringt den Interessenten in Erinnerung, dass es vom 1. Januar 1893 an die Vermittlung für die internationale Markeneintragung besorgt und die erforderlichen Anmeldeformulare, welche alle nähere Auskunft enthalten, gratis abgibt.

Enregistrement international des marques.

Le Bureau fédéral de la propriété intellectuelle rappelle aux intéressés qu'il acceptera à partir du 1^{er} janvier 1893 la transmission des demandes d'enregistrement international, et qu'on trouvera sur les formulaires de demandes respectifs, gratuitement distribués par ses soins, tous les renseignements concernant cet enregistrement.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

15 décembre 1892, 11 heures avant-midi.
No 6169.

Vr Durouvenoz, fabricant,
Genève (Suisse).



Cigarettes.

15. Dezember 1892, 12 Uhr Mittags.
No 6170.

Eggimann & Hediger, Fabrikanten,
Biel (Schweiz).



Cigaretten ohne Papier, Cigaretten mit Papier, Federkieseligaretten, Cigarren und Rauchtobak.

15 décembre 1892, 12 heures midi.
No 6171.

G^{re} Pernet, fabricant,
Vevey (Suisse).



Chaussures et socques.

(Transmission de la marque n° 2563, enregistrée le 1^{er} février 1889 au nom de Etienne Clavel fils, fabricant, à Vevey.)

Aenderung. — Modification.

Marques nos 5971 à 5975 pour horlogerie de poche. La société en nom collectif **Lebet & Co.**, propriétaire de ces marques, a transféré son domicile de **Buttes à Chaux-de-Fonds**, en date du 7 novembre 1892, selon communication du 13 décembre. Enregistrement du 15 décembre 1892.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Envoi de délégués à l'exposition universelle de Chicago.

Dans son message du 14 décembre courant à l'assemblée fédérale sur l'opportunité de subventionner l'envoi de délégués, chargés d'étudier l'exposition de Chicago et éventuellement sur les crédits nécessaires à cet effet, le conseil fédéral s'exprime de la manière suivante:

Nous constatons tout d'abord que certaines circonstances, qui étaient d'une importance secondaire, lorsqu'il s'agissait de délégations aux expositions du continent, exercent une influence considérable sur la décision qu'il s'agit de prendre à propos de l'exposition de Chicago.

Ces circonstances sont la durée du voyage et du séjour à Chicago, les frais et la langue.

Il suffirait de 8 à 15 jours pour visiter les expositions de Londres, de Vienne et de Paris; le voyage de Chicago prend à lui seul déjà 3 semaines, même en ne faisant aucun arrêt en route. A cet égard, on s'est demandé, avec raison, si on trouverait en Suisse des artisans qui pourraient quitter pendant 5 à 6 semaines leur maison et leurs affaires, dans le but de visiter cette exposition, sans réfléchir que le profit qu'ils en retireraient pourrait ne pas compenser la perte que leur ferait subir une si longue absence.

Pour la dernière exposition universelle de Paris, les gouvernements cantonaux, les communes et les sociétés ont accordé des subventions à 340 délégués pour une somme approximative de 60,000 francs. Cette somme suffirait tout au plus à envoyer 35 délégués à Chicago. Les branches industrielles envisagées, par le rapport du comité du « Schweizerischer Gewerbeverein », comme entrant principalement en ligne de compte, ne pouvaient compter chacune qu'un à deux, ou au plus trois délégués. Tandis qu'à Paris les dépenses étaient de 200 à 300 francs par délégué, elles seraient pour Chicago d'environ 2000 francs, si on compte les frais extraordinaires qui résultent toujours de grands voyages. La subvention à accorder à un nombre égal de délégués dépasserait un demi-million de francs.

La plupart des rapports font ressortir le fait que la connaissance de la langue anglaise est indispensable au visiteur qui voudra tirer profit d'une visite à Chicago. Cet inconvénient serait diminué en partie par l'adoption du système proposé par le « Gewerbeverein », consistant dans la formation de groupes dont chacun serait placé sous la direction d'un guide connaissant le pays et la langue; il est évident cependant que l'étude du pays lui-même et des conditions générales de ses industries, en dehors de l'exposition, étude qui forme un des points principaux du programme du « Gewerbeverein », sera rendue difficile aux délégués ignorant la langue anglaise.

Après ce que nous avons dit au sujet des frais, il est hors de doute que si une délégation est envoyée à Chicago, elle devra être petite. Dans ces conditions, de quels éléments se composera-t-elle?

Plusieurs des rapports dont nous avons donné des extraits font ressortir avec raison le fait que la plupart des ouvriers et des artisans, délégués à de précédentes expositions, n'ont tiré des impressions et des enseignements qu'ils en ont rapportés, qu'un profit tout personnel, et qu'à peu d'exceptions près, ils n'en ont pas fait part aux autres intéressés de manière à contribuer au développement de la branche industrielle tout entière qu'ils représentaient.

A l'égard des autres expositions, les avantages personnels qu'en retireraient les délégués pouvaient bien être regardés comme une compensation des sommes peu considérables dépensées pour ces délégations; on pouvait admettre également que, grâce au nombre considérable de délégués appartenant aux groupes industriels les plus importants, ces derniers devaient nécessairement profiter en retour de ces avantages, bien que cette action ne fût pas visible. Pour Chicago, ces considérations n'ont pas de valeur. La subvention nécessaire se monte à la somme très considérable d'environ 2000 francs; le nombre des délégués ne peut donc qu'être très restreint; il sera d'autant plus nécessaire d'exiger que ces délégués aient une instruction générale et professionnelle, une position, une connaissance de la langue anglaise de nature à offrir la garantie qu'ils étudieront et visiteront l'exposition à fond, qu'ils pourront ensuite élaborer des rapports remarquables en tous points et sauront faire part des enseignements recueillis et des observations faites à un cercle plus étendu d'intéressés.

On doute qu'il soit possible de trouver parmi les artisans des personnalités possédant toutes ces qualités. Par contre, on a fait remarquer de divers côtés (ainsi notre département de l'industrie), que certains maîtres de nos écoles professionnelles et les comités de nos musées industriels posséderaient les qualités requises et seraient tout désignés pour aller à Chicago.

Quant à la question de savoir si, d'une manière générale, il est à propos d'envoyer une délégation à Chicago, nous croyons pouvoir y répondre affir-

mativement. Il est hors de doute que l'occasion qui serait ainsi fournie de visiter, outre l'exposition, des établissements industriels, des musées, des écoles spéciales et d'autres institutions publiques, pourrait être d'un grand profit pour nos industries. La circonstance que la plupart de nos industries d'exportation ont renoncé à participer à l'exposition, dispense la Confédération de faire de grands sacrifices dans ce but; il semble donc qu'il lui serait plus facile d'accorder tout au moins une modeste subvention en faveur de l'étude de l'exposition et des conditions économiques des Etats-Unis.

Nous ne croyons ni nécessaire, ni opportun, de prendre dès maintenant des dispositions sur la composition de la délégation, sur la durée du séjour et sur l'importance de la subvention. Si, parmi les artisans, il se trouvait des délégués doués des aptitudes nécessaires, il va sans dire qu'ils pourraient, cas échéant, faire partie de la délégation. Rien n'empêche non plus que l'on charge tel de nos industriels de faire un rapport sur telle ou telle branche de nos industries, qui paraîtrait pouvoir tirer profit des observations faites à Chicago dans ce domaine. Nous rappelons ici que notre département de l'agriculture s'est réservé la faculté d'envoyer un expert chargé d'étudier la sylviculture et la pisciculture.

On a demandé aussi, pour le cas où une occasion favorable se présenterait, qu'une somme fût accordée en faveur de l'acquisition d'objets destinés aux collections de nos musées industriels et de nos écoles professionnelles, ainsi que pour la publication de rapports présentés par les délégués d'autres états, qui auraient pour nous un intérêt particulier. Nous pensons que l'importance de ces propositions s'explique d'elle-même; elles méritent qu'on y prenne garde.

En tenant compte de ces dernières propositions, nous croyons pouvoir vous recommander, conformément au projet d'arrêté annexé à ce message, l'adoption d'un crédit maximum de 60,000 francs; nous nous efforcerons de faire en sorte que les cantons, les communes, les sociétés et les institutions intéressées prennent à leur charge une part de la subvention, et cela dans la mesure où leurs vœux concernant l'envoi de délégués, les rapports à présenter et l'acquisition d'objets, auront été pris en considération. Nous nous réservons également d'examiner si, et dans quelle mesure, le budget régulier pour l'enseignement professionnel pourrait être mis à contribution pour les frais dont il s'agit. En tous cas, cette somme de 60,000 francs ne serait dépensée totalement qu'après un examen très consciencieux de tous les facteurs entrant en ligne de compte.

Zollwesen. — Douanes.

Oesterreich-Ungarn. Das Verzeichniss über die Einfuhr-Verzollungs-befugnisse der Zollämter ist dahin abgeändert worden, dass im vertragsmässigen Verkehr die Verzollung von Baumwollgarnen der Tarif-Nr. 124 über Nr. 29 bis Nr. 60 englisch bei Nebenzollämtern erster Klasse, bezüglich der übrigen Garnnummern jedoch bei Hauptzollämtern zweiter Klasse stattfinden kann. Diese Anordnung ist mit 1. Dezember 1892 in Kraft getreten.

Ausstellungen. — Expositions.

Weltausstellung in Chicago. Um fremde Aussteller gegen die gerichtliche Verfolgung wegen des Ausstellens solcher Waaren zu schützen, für die bereits amerikanische Patente oder Handelsmarken hinterlegt worden sind, hat der Kongress der Vereinigten Staaten folgende Verfügung erlassen:

Kein Angehöriger eines fremden Staates kann für die Verletzung irgend eines in den Vereinigten Staaten verliehenen Patentes oder einer dasselbst registrierten Handelsmarke oder Etiquette zur Verantwortung gezogen werden, wenn diese Verletzung mit einem an der Weltausstellung in Chicago ausgestelltten Gegenstand im Zusammenhange steht.

Verschiedenes. — Divers.

Assurances. Le conseil fédéral a accordé, en date du 15 de ce mois, la concession pour exploiter, en Suisse, l'assurance en cas d'accident à l'association des sociétés suisses de tir pour l'assurance en cas d'accident et à la société fédérale des carabiniers.

Banques étrangères

Banque nationale de Belgique.		8 décembre. 15 décembre.		8 décembre. 15 décembre.	
Encaisse métallique	116,410,817	114,964,508	Circulat. de billets	397,879,420	403,432,540
Portefeuille	316,655,174	319,529,927	Comptes courants	69,777,994	65,320,897

Inserionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Vorsichtskasse in Biel.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 26. Dezember 1892, Abends 8 Uhr, im grossen Rathhaussaale dahier.

Traktandum:

Beschlussfassung über die Thatsache, dass die Behufs Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 400,000 benötigten 332 Aktien (Fr. 66,400) vollständig gezeichnet und voll einbezahlt sind (Art. 618 O.-R.).

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können von nun an bis zum 26. Dezember, Abends 5 Uhr, gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden.

Biel, den 16. Dezember 1892.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

H. Tanner.

Der Sekretär:

A. Kaiser-Ritter.

(569)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Vor Neujahr wird noch erscheinen:

Adressbuch der neuen Stadt Zürich 1893.

Mit einem Plan von Zürich und Umgebung.

Subskriptionspreis 7 Franken, sofern dasselbe vor dessen Erscheinen direkt bei der Verlagshandlung bestellt wird.

Nach dem Erscheinen tritt unwiderruflich und für jedermann gültig der höhere Ladenpreis von 10 Franken in Kraft.

Art. Institut Orell Füssli Verlag.

(557)



Ausbeutung und Erwerb von Patenten oder von Eigentumsrechten patentfähiger Massenartikel. (608)

LA

PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

Organe officiel du bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle paraît le 1er de chaque mois. Prix d'abonnement pour la Suisse fr. 5.

On ne peut pas s'abonner pour moins d'un an. Adresser les abonnements à MM. Jent & Reinert, imprimeurs, à Berne.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.
Insetionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Abonnements pour 1893.

MM. les abonnés qui désirent renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité avant le 22 décembre, afin qu'il ne survienne pas d'interruption dans l'expédition de la feuille à leur adresse.

L'Administration.

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Acquittement de raisins secs. — Chambre arbitrale de Londres. — Einfuhr von Zuckerwerk in Grossbritannien. — Exposition universelle de Chicago.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 16. Dezember. Die Firma **Frau A. Buser** in Hottingen-Zürich (S. H. A. B. vom 28. Mai 1892, pag. 500) — Prokurist August Ferdinand Buser — ist in Folge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

16. Dezember. **Otto Knecht** von Hinweil, in Riesbach, Eduard Stutz, Vater, und Jakob Benninger, beide von und in Aussersihl, haben unter der Firma **Otto Knecht & Co** in Riesbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1892 ihren Anfang nahm. Otto Knecht führt die Firmaunterschrift allein. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Stutz, Sohn, von und in Aussersihl. Schuhfabrikation und -Handel. Seefeldstrasse 113.

16. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Ida Béguin** in Unterstrass ist Frau Ida Emma Béguin, geb. Jost, von Rochefort (Kt. Neuenburg), in Unterstrass. Handlung in Velocipedes. Stampfenbachstrasse 14. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Gaston Béguin.

17. Dezember. Die Firma **Henning & Co** in Kilchberg (S. H. A. B. vom 31. März 1892, pag. 317) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. (Kommanditärin Anna Kraft, geb. Seitz.)

Friedrich Morin von Tolochenaz (Kt. Waadt), und Hugo Henning von Ruda-Wongrowitz (Preussen), beide in Wollishofen, haben unter der Firma **Morin & Henning** in Kilchberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1892 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Henning & Co übernimmt. Buntpapiere und Poliment-Fabrikation. Im Mönchhof-Bendlikon.

17. Dezember. Die unter der Firma **Fabrik für elektr. Apparate** in Uster (S. H. A. B. vom 13. Januar 1883, pag. 33) bisher bestandene Kollektivgesellschaft (Alfred Zellweger und Wilhelm Ehrenberg) hat sich in Folge Hinterschiedes des letztern aufgelöst und es ist diese Firma erloschen. O. R. 902.

17. Dezember. Inhaber der Firma **A. Zellweger, Fabrik für elektr. Apparate** in Uster ist Alfred Zellweger von Trogen (Kt. Appenzell A.-Rh.), in Uster. Installation von Licht- und Kraftanlagen. Bahnstrasse.

17. Dezember. Die Firma **Jacob Mantel, Gerber** in Elgg (S. H. A. B. vom 29. Mai 1883, pag. 621) ist erloschen. O. R. 902.

Der bisherige Inhaber des Geschäftes, Arnold Mantel von und in Elgg führt dasselbe (Gerberei und Schäftefabrikation. Hintergasse 12) unter der neuen Firma **Arnold Mantel, Gerber** in Elgg fort.

17. Dezember. Die Firma **Gebr. Dürst** in Zürich (S. H. A. B. vom 8. Januar 1889, pag. 17) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. O. R. 902.

Die bisherigen Kollektivgesellschaftler Niklaus Dürst, Vater, Fridolin Dürst und Heinrich Dürst, und (neu) Niklaus Dürst, Sohn, alle von Diessbach (Glarus) und Zürich, der erstere und letztere in Zürich, die beiden andern in Aussersihl, haben unter der Firma **Gebr. Dürst & Co**, (Dürst frères & Co, Fratelli Dürst & Co) in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebr. Dürst übernimmt. Käse- und Weinhandel en gros und Buttersiedererei. Thorgasse 12.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1892. 16. Dezember. Der Inhaber der Firma **Berner Waarenhalle** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 302), Kilian Wyler von Ober-Endingen, ändert gemäss Art. 902 O. R. seine Firma ab in **K. Wyler, Berner-Waarenhalle**.

16. Dezember. Der Inhaber der Firma **Joseph Meyer** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 482), Theodor Meyer-Loeffler von und in Bern, ändert dieselbe gemäss Art. 902 O. R. ab in **Theodor Meyer**.

Bureau Biel.

15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Jordi & Brupbacher** in Biel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 19. Dezember 1890, pag. 883) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **A. Jordi-Kocher** in Biel ist Adolf Jordi allié Kocher von Gondiswyl, Handelsmann in Biel. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft Jordi & Brupbacher. Natur des Geschäftes: Baumwollengeschäft-en gros und Fabrikation halbleinerer Artikel vis-à-vis dem Bahnhof.

16. Dezember. Frau Adele Humbert-Prince geb. Perret-Gentil, Wittwe des Henri Humbert-Prince, von La Chaux-de-Fonds, Fabrikantin in Biel, Inhaberin der vor dem 1. Januar 1883 bestandenen Firma **L^s Hⁱ Humbert frères** in Biel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 30. Januar 1883, pag. 110), führt vom 1. Januar 1893 an die Firma **A. Humbert Prince** in Biel.

Bureau Büren.

16. Dezember. Die Einzelfirma **Fried. Schneider**, früher in Diessbach bei Büren (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. August 1884, pag. 587), hat ihr Domizil nach Busswyl verlegt.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schürer & Stahel** in Langnau (S. H. A. B. vom 2. März 1883, Nr. 29, pag. 214), ändert diese Firma auf Grund von Art. 902 O. R. ab in **Stahel, Kilchenmann & Co**.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 16. Dezember. Die Firma **Joseph Suter** in Luzern (S. H. A. B. vom 21. April 1892, pag. 382) ist in Folge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 15. Dezember 1892 von Amteswegen gestrichen worden.

16. Dezember. Die Geschäftsnatur der Firma **A. Troxler** in Luzern (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883, pag. 9, und vom 5. Februar 1891, pag. 97) ist nunmehr « Agenturen » und ändert der Inhaber, Anton Troxler in Luzern, die Firma ab in **Ant. Troxler**.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1892. 17. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft für den oberen Zürichsee** in Lachen (S. H. A. B. vom 4. Februar 1888, pag. 116, und vom 12. Juni 1889, pag. 524) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung den 17. September 1892 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den oberen Zürichsee in Liquidation** durch den Präsidenten und den Sekretär des Verwaltungsrathes, Regierungsrath A. Winet in Altendorf und E. Wilhelm in Zürich besorgt, welche kollektiv die Unterschrift führen.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 15. Dezember. Der Inhaber der Einzelfirma **S. J^b Spillmann** in Zug (S. H. A. B. vom 9. April 1883, pag. 391), Fritz Spillmann von und in Zug, ändert seine Firma auf 1. Januar 1893 ab in **Fritz Spillmann**.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1892. 15 décembre. Sous la raison sociale **Société d'Épargne de la Verrerie**, il s'est fondé dans les communes de Grattavache et de Progens le 30 octobre 1892 une association ayant pour but de favoriser l'épargne en mettant à la portée de tous, comme aussi de faciliter par des prêts ceux de ses membres qui se trouvent dans l'obligation d'avoir recours à des emprunts momentanés. Son siège est à la Verrerie (commune de Progens) et sa durée est illimitée. Est associé tout membre qui opère régulièrement le versement d'un franc par quinzaine. Cesse d'en faire partie celui qui se retire volontairement et celui qui est en retard de quatre versements. L'associé sortant perçoit, en quittant la société: a. le remboursement des versements effectués; b. l'intérêt de ces versements, et enfin c. sa part aux bénéfices si le retrait a lieu à la fin de l'année. En cas de dissolution, l'actif sera réparti entre les membres. La société est représentée par une commission de cinq membres nommés par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens sociaux. Le comité est composé comme suit: MM. Alexandre Perrottet, Charles Seydoux et Eugène Steiner, à Progens, et Pierre Villard et Elie Seydoux, à Grattavache.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1892. 16. Dezember. Unter der Firma **Consumgenossenschaft Solothurn** besteht mit Sitz in Solothurn eine Genossenschaft, welche bezweckt die notwendigsten Lebensmittel und andere Lebensbedürfnisse gemeinschaftlich anzukaufen, sie zu mässigen Tagespreisen wieder abzugeben und den dabei erzielten Reingewinn den Mitgliedern zukommen zu lassen. Die Statuten der Genossenschaft sind am 28. März 1892 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann gegen Lösung eines Antheilscheines von Fr. 20 Jedermann werden, der das zwanzigste Altersjahr erreicht hat und nicht ein ähnliches Geschäft betreibt oder bei einem ähnlichen auf irgend eine Weise theilhaftig ist. Später eintretende Mitglieder haben nebst dem Antheilschein eine von der Generalversammlung alljährlich festzusetzende Eintrittsgebühr zu bezahlen. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich zu verlangen. In diesem Falle übernimmt die Genossenschaft den Antheilschein je nach dem Vermögensstand der Gesellschaft bis zum Nominalwerth. Weitere Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen haben die ausgetretenen Mitglieder nicht. Wenn ein Mitglied stirbt ist dessen Familie gestattet in die nämlichen Rechte einzutreten

resp. bei der Genossenschaft zu verbleiben. Ausgeschlossen wird, wer den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt oder wer sich als Beamter der Genossenschaft grober Vergehen schuldig macht. Ausgeschlossene verlieren jeden Antheil am Reingewinn des Jahres und jedes Anspruchsrecht auf das Genossenschaftsvermögen; allfällige Entschädigungsforderungen der Genossenschaft bleiben vorbehalten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Solothurner Tagblatt», wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» vorschreibt. Von dem jährlichen Reingewinn werden vorab 25 % in den Reservefonds gelegt. Von dem Rest fallen 90 % den Mitgliedern und 10 % dem Vorstand und der Aufsichtskommission zu. Die Vertheilung des an die Mitglieder fallenden Gewinnes hat nach Verhältniss des Betrages der von ihnen während des Jahres bezogenen Waare zu geschehen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand; die aus drei Mitgliedern bestehende Aufsicht- und Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Aktuar. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Hermann Guldimann, Schriftsetzer, Präsident; August Brugger, Schriftsetzer, Vize-Präsident; Wilhelm Lüthy, Lehrer, Kassier; Johann Carl Naef, Aktuar; Karl Burri, Einnehmer; Wilhelm Fürholz, Fürsprech, und Carl Lindenmann, Eisenbahngestellter, alle wohnhaft in Solothurn. Verkäufer ist: Bonaventur Studer, Schalenmacher, in Solothurn. Geschäftslokal: Kronengasse Nr. 82, Solothurn.

16. Dezember. Unter der Firma **Bäckermeister-Genossenschaft der Stadt Solothurn und Umgebung** besteht mit Sitz in Solothurn eine Genossenschaft, welche die Hebung und Wahrung der beruflichen Interessen, der Standesehre und Geselligkeit sowie einheitlichen Verkaufspreis für die Produkte des Bäckereigewerbes und Schutz vor gewerbmässigen Nichtzahlern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 8. Dezember 1892 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Genehmigung derselben durch die General- oder eine der übrigen Quartalversammlungen. Das Eintrittsgeld ist für die Gründungsmitglieder auf Fr. 3, für später Eintretende auf Fr. 5 festgesetzt. Der Austritt kann durch schriftliche Anzeige an den Präsidenten geschehen. Der Austretende ist jedoch bis zum Schlusse des laufenden Quartals zahlungspflichtig und verliert alle Rechte auf das Genossenschaftsvermögen. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Ausschluss an einer der in den Statuten vorgesehenen Versammlungen. Der ordentliche Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 4, welcher quartalweise mit Fr. 1 durch den Kassier zu erheben ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der «Schweizerischen Bäcker- und Konditoren-Zeitung». Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, welche je im Monat Dezember stattfindet, und der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand, sowie die Kontrollstelle. Es finden nebst der Generalversammlung noch ordentliche Quartalversammlungen statt in den Monaten März, Juni und September. Jedes Mitglied ist verpflichtet eine auf dasselbe gefallene Wahl in den Vorstand auf die Dauer von zwei Jahren anzunehmen. Die rechtsverbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vize-Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung von je zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Adolf Kissling in Solothurn, Präsident; Albert Gysin in Solothurn, Vize-Präsident; Johann Zwygart in Langendorf, Aktuar; Johann Locher in Solothurn, Kassier; Urs Josef Müller, Urs Josef Baumann, und Johann Zurmühle, alle drei in Solothurn, Beisitzer. Geschäftslokal: Beim Baselthor Nr. 52.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma **Eidgenössische Bank** mit Sitz in Bern hat unterm 20. August 1892 ihre Statuten revidirt und dabei die Firma in **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) [Banque fédérale (Société anonyme)]** umgeändert, unter welcher Firma inskünftig auch das Comptoir Basel geführt wird. In Bezug auf die eingetretenen organisatorischen Veränderungen wird auf die Eintragung am Hauptsitze Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Dezember 1892, pag. 1054) verwiesen. Das Comptoir Basel betreibt die nämlichen Geschäfte, wie die Hauptanstalt und es gelten für diese Zweigniederlassung auch die gleichen Statuten, bezüglich welcher daher ebenfalls auf obige Eintragung (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Dezember 1892, pag. 1054) verwiesen wird. In Folge der Einführung des Systems der Kollektivunterschriften durch die neuen Statuten werden die bisher für das Comptoir Basel bestanden verbindlichen Einzelunterschriften von Rudolf Arbenz, Generaldirektor ad interim, Fritz Richard, Kontrolleur-Inspektor, Eugène Ruedolf, Inspektor-Comptable, und Oskar Ritter, Direktor des Comptoirs Basel, als dahingefallen erklärt. Dagegen gelten für das Comptoir Basel folgende verbindliche Kollektivunterschriften in der Weise, dass je zwei derselben die Bank verpflichten, nämlich diejenigen von Oskar Ritter von Biel, Bern, Direktor des Comptoirs Basel, und der bisherigen Kollektivprokuristen, Adolf Daetwyler von Oftringen, Rudolf Wagner von Basel und August Weitnauer von Basel, alle in Basel. Ferner sind berechtigt für das Comptoir Basel die Kollektivunterschrift zu führen die Mitglieder des Bankdirektoriums, Alfred Rudolf Arbenz von Andelfingen, Präsident, Wilhelm Caspar Escher von und beide in Zürich, und Eugène Henri Ruedolf von Tavannes, in Bern, sowie der Inspektor Fritz Richard von Erlach, in Bern, und zwar je zwei mit einander oder je einer mit je einem der obgenannten O. Ritter, Direktor, A. Daetwyler, R. Wagner und A. Weitnauer, Prokuristen. Der Inspektor F. Richard und die drei Prokuristen A. Daetwyler, R. Wagner und A. Weitnauer unterzeichnen per Prokura.

16. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma **Fel. Lotz** (S. H. A. B. II, Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 12), ändert auf den 1. Januar 1893 in Folge gesetzlicher Vorschrift ihre Firma ab in **A. Lotz & Co.** Des Fernern ändert sie die Natur ihres Geschäftes ab in Färberei und Appretur.

17. Dezember. Die Firma **J. J. Frey** in Basel (S. H. A. B. II, Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4) erlischt in Folge Verzichtes des Inhabers mit dem 31. Dezember 1892. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hediger & Co».

17. Dezember. Gottfried und Alfred Hediger, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Hediger & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1893 beginnt und Aktiven und Passiven der alsdann erloschenen Firma J. J. Frey übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Carl Albert Frank von und in Basel. Natur des Geschäftes: Spedition und Eisenbahngüter. Vertreter der grossherzogl. Badischen und der Niederländischen Staatseisenbahnen. Transportversicherung. Geschäftslokal: Claragraben 73.

17. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ernst Staehelin & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1892, pag. 230), ist Samuel Staehelin in Folge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommandittheilung von Fr. 10,000, sowie dessen Prokuraunterschrift erloschen. An

Stelle desselben tritt als Kommanditär mit dem Betrag von zehntausend Franken (Fr. 10,000) in die Kommanditgesellschaft ein Johann Friedrich Staehelin von und in Basel, welcher zugleich die Prokura erhält.

17. Dezember. Die Firma **Basler Check- und Wechselbank in liq.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 18. August 1886, pag. 545 und Nr. 233 vom 8. Dezember 1891, pag. 944) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

17. Dezember. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma **Genfer Verein der Hotelangestellten (Theilverein Schweiz der Genfer Convention)** in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 27. September 1892, pag. 835) ist der bisherige Präsident Gustav Wehrle ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An Stelle desselben ist als Präsident gewählt worden Julius Muspach von und in Basel, welcher kollektiv mit einem der andern Vorstandsmitglieder Max Oettinger und Jacob Alber zu zeichnen befugt ist.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciattusa

1892. 16. Dezember. Die Firma **Jul. Etzweiler** in Stein a. Rhein (S. H. A. B. II, Nr. 90 vom 18. Juni 1883, pag. 719) ist in Folge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Dezember. Die Firma **M. & J. Wyler** in Schaffhausen (S. H. A. B. II, Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 447) ist in Folge Todes des Inhabers (Michael Wyler) erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die Firma M. Wyler's Erben.

16. Dezember. Die Wittve des verstorbenen Michael Wyler, Jeanette Wyler-Wallerstein, und dessen Kinder Therese, Fanny und Julius Wyler, alle von Oberendingen (Kt. Aargau) und wohnhaft in Schaffhausen, haben unter der Firma **M. Wyler's Erben** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Dezember 1892 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. & J. Wyler» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Manufakturwaarenhandlung. Geschäftslokal: Vorgasse, Haus «zur Schmiedstube». Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein Wittve Wyler-Wallerstein befugt.

16. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wanner & Cie** in Schleithem (S. H. A. B. Nr. 19 vom 6. März 1884, pag. 144) hat ihr Domizil in Schleithem aufgegeben und befindet sich der Sitz ihres Geschäftes nun ausschliesslich in Stühlingen (Grossherzogthum Baden). Genannte Firma, sowie die von derselben an den Kommanditär Hans Pietscher, Reallehrer, erteilte Prokura, sind daher in Schleithem erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 15. Dezember. Inhaber der Firma **E. Grüniger** in St. Gallen ist Eugen Rudolf Grüniger von Degersheim, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stöckereien. Geschäftslokal: Schützengasse Nr. 7.

15. Dezember. Inhaber der Firma **J. Pfändler, Hut- u. Schuhhandlung** in Lichtensteig, ist Jakob Pfändler von Oberhelfenswil, in Lichtensteig. Natur des Geschäftes: Hut- und Schuhhandlung. Geschäftslokal: Hauptgasse.

15. Dezember. Der Inhaber der Firma **Brunner u. Cie.** in Oberuzwil (S. H. A. B. vom 6. März 1883, pag. 240), Namens Johannes Brunner von Brunmadern, in Oberuzwil, ändert dieselbe nach gesetzlicher Vorschrift ab in **Brunner-Zulauf**. Natur des Geschäftes: Weissgerberei. Geschäftslokal: Oberuzwil.

15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Tobler-Weiss** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 40), bestehend aus August Niederer von Trogen und Arnold Schläpfer von Speicher, hat sich in Folge Ablebens des letztern am 1. Oktober 1892 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma A. Niederer über.

Inhaber der Firma **A. Niederer** in St. Gallen ist August Niederer-Walser von Trogen, wohnhaft bei Lichtensteig, Gde. Wattwil. Das Geschäft wird in bisheriger Weise weiter geführt. Natur des Geschäftes: Garn- und Zwirnergeschäft. Geschäftslokal: «Zu den vier Winden», Webergasse. Fabrik in Lichtensteig.

15. Dezember. Der Inhaber der Firma **G. Sand u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 31. Januar 1883, pag. 77), Namens Georg Sand-Frank, von und in St. Gallen, ändert dieselbe nach gesetzlicher Vorschrift ab in **G. Sand**. Natur des Geschäftes: Handlung in rohen Baumwollgeweben und Lager in Mousselines, Nansoucs, Jaconat, Cambrics, façonnirten Stoffen. Geschäftslokal Bankgasse Nr. 9.

16. Dezember. Unter der Firma **Actiengesellschaft St. Galler Stadtanzeiger** hat sich mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck derselben ist: Herausgabe des «St. Galler Stadtanzeiger». Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten datiren vom 25. November 1892. Das Gesellschaftskapital wird auf Zweihundertfünfzigtausend Franken festgesetzt, eingetheilt in vierhundert Aktien ersten Ranges zu Fünfhundert Franken und in Hundert Aktien zweiten Ranges zu Fünfhundert Franken. Die Aktien lauten auf den Namen und sind mit Genehmigung des Verwaltungsrathes übertragbar. Ausser dem Schweizerischen Handelsamtsblatt dient für die Publikationen des Verwaltungsrathes der «St. Galler Stadtanzeiger» als Publikationsorgan. Die Generalversammlung ernennt den Verwaltungsrath, bestehend aus neun Mitgliedern, und aus dieser Anzahl den Präsidenten, alle mit Amtsdauer von drei Jahren. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen die Unterschrift und zwar bedarf es zur rechtsverbindlichen Zeichnung Namens der Gesellschaft der kollektiven Unterschrift zweier der Genannten. Gegenwärtiger Präsident ist Major H. Scheuer; Vizepräsident Dr. med. Th. Künzli; und Aktuar J. Forster, Anwalt, alle in St. Gallen.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1892. 15. Dezember. Um den Anforderungen des schweiz. Obligationenrechtes zu genügen, ändert der Inhaber der Firma **Mathias Faller** in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 61), nämlich Friedrich Faller von Bräunlingen (Grossherzogthum Baden), in Aarau, dieselbe ab in **Friedrich Faller** in Aarau.

15. Dezember. Die Firma **Albert Fleiner** in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 40, und 1887, pag. 1000), ist in Folge Association erloschen. In Folge dessen ist auch die an Hans Fleiner von und in Aarau erteilte Prokura erloschen.

Der bisherige Prokurist der erloschenen Firma, nämlich Hans Fleiner von und in Aarau, dieser als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und die bisherige Inhaberin der erloschenen Firma, nämlich Frau Wittve Leontine Fleiner geb. Zschokke von und in Aarau, diese als Kommanditärin mit einer Einlage von Fr. 50,000, sind zusammen unter der Firma **Fleiner & Cie** in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1893 ihren Anfang nimmt. Die neue Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen übernommen und betreibt das Geschäft in gleicher Weise wie früher fort. Die Firma erteilt Prokura an die Kommanditärin Wittve L. Fleiner-Zschokke.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 10. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Labhart zum Frohsinn** in Steckborn (S. H. A. B. vom 6. Juni 1883, pag. 663, und vom 15. September 1892, pag. 804) ändert mit 1. Januar 1893 ab in **Gebrüder Labhart zum Frohsinn** in Steckborn. Inhaber des Geschäftes sind die Brüder Gustav, Ferdinand und Wilhelm Labhart. Die an Conrad Labhart erteilte Bevollmächtigung fällt dahin.

15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Guhl zum gelben Haus** in Steckborn (S. H. A. B. vom 11. Juni 1883, pag. 682) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die bisherigen Gesellschafter besorgt.

16. Dezember. Unter dem Namen **Viehztuchtgenossenschaft Oberhofen-Eschlikon** besteht mit Sitz in Oberhofen und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die Förderung der Viehzucht in möglichst reiner Simmenthaler Fleckviehrasse zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 13. März 1892. Mitglieder können alle Landwirthe hiesiger Gegend werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten sind. Die Mitgliedschaft ist bedingt durch Unterzeichnen der Statuten und Erwerb wenigstens eines Antheilscheines; sie geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Ueber den Eintritt neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Das Betriebskapital besteht aus Antheilscheinen von Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Rechnung wird jeweils am Ende Dezember abgeschlossen und ein allfälliger Gewinn wird nach Antheilscheinen vertheilt. Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vize-Präsident, Kassier und Aktuar; c. eine dreigliedrige Experten-Kommission mit zwei Stellvertretern; d. zwei Rechnungsrevisoren. Die Generalversammlung wird durch Zirkular eingeladen. Bekanntmachungen geschehen durch das «Volksblatt vom Hörnli» und wenn notwendig erscheinend auch durch die «Thurgauer Zeitung». Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und ausssergerichtlich. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Julius Thomann von Märwil, in Oberhofen, Vize-Präsident Ulrich Greuter von und in Holzmannshaus, Aktuar Ernst Hörlmann von und in Holzmannshaus, Kassier Johannes Schildknecht, zum Löwen, von und in Eschlikon.

16. Dezember. Der Inhaber der Firma **Thurg. Konsumverein** in Romanshorn (S. H. A. B. vom 20. April 1883, pag. 449; 23. Juli 1889, pag. 626; und 9. Januar 1892, pag. 22) Theodor Knorr von Berg, wohnhaft in Romanshorn, ändert seine Firma ab in **Th. Knorr, Thurg. Konsumgeschäft**.

17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Zürcher & Keel** in Frauenfeld (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1887, pag. 815) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **Th. Keel-Zürcher** in Frauenfeld, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Theodor Keel von Rebstein (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Frauenfeld. Käse-, Butter-, Steingut-, Glas- und Kolonialwarenhandlung.

17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **F. Saurer & Söhne** in Arbon (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 69; und 24. August 1892, pag. 745) ändert ihre Firma mit 1. Januar 1893 ab in **F. Saurer's Söhne**.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1892. 14 dicembre. Proprietaria della ditta **Giuseppa Ceresa**, in Molinazzo di Bellinzona, è Ceresa Giuseppa nata Tapiletti di Signòra, domiciliata in Molinazzo di Bellinzona. Genere di commercio: Commestibili.

Ufficio di Biasca.

16 dicembre. Giulio Pitteri fu Giovanni-Battista, di Cimadolmo (Italia), domiciliato in Biasca, è il proprietario della ditta **Farmacia Pitteri**, in Biasca.

Ufficio di Locarno.

16 dicembre. Il consiglio di amministrazione della banca **Credito Ticinese** con sede in Locarno (F. u. s. di c. del 20 maggio 1890, n° 76, pag. 405), notifica la nomina del Carlo Stickelberger fu Emanuele, da Basilea, domiciliato in Locarno, a direttore del Credito Ticinese, in sostituzione del Giuseppe Ernst, le cui funzioni come direttore cesseranno di fatto e di diritto colla pubblicazione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio dell'avvenuta nomina del Stickelberger e relativo diritto di firma.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1892. 15 décembre. Le chef de la maison **Louis Cherix**, à Lausanne, est Louis Cherix de Bex, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Céréales, graines fourragères et épicerie. Magasin: 9, Rue Neuve.

Bureau d'Orbe.

13 décembre. Henri fils de David-Henri-Jérémie Bulle et Jules-Louis-Frédéric fils de Pierre-Jérémie Jillet de Vallorbes, y domiciliés, font inscrire qu'ils ont constitué à Vallorbes, sous la raison **Bulle et Jillet**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} mai dernier. Genre de commerce: Bois de construction, de chauffage et sciage.

Bureau de Vevey.

15 décembre. Le chef de la maison **H. Taverner et Co**, à Vevey (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, n° 10, page 70), fait inscrire qu'en conformité de l'article 902 du code fédéral des obligations il modifie à dater de ce jour sa raison sociale et prend pour nouvelle raison celle de **H. Taverner, M. François Loude**, à Vevey, continue à avoir la procuration qui lui a été conférée le 14 janvier 1888 (F. o. s. du c. du 21 janvier 1888, n° 9, page 68); la procuration conférée à Samuel Taverner le 20 janvier 1883, cesse de déployer ses effets à dater de ce jour et est radiée au registre.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Sion.

1892. 14 décembre. La société anonyme **Banque Fédérale** dont le siège a été et reste jusqu'à nouvel avis à Berne, a révisé ses statuts le 20 août 1892 et transformé sa raison sociale en «Banque Fédérale (Société anonyme)» («Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft)»). L'agence de la Banque Fédérale, établie à Sion antérieurement, continuera à subsister sous la raison sociale **Banque Fédérale (Société anonyme)**. Cette agence fait les mêmes affaires que le siège principal et elle est régie par les mêmes statuts, dont les modifications apportées à l'organisation sont relatées dans l'inscription faite à Berne le 7 décembre courant (F. o. s. du c. du 13 décembre 1892, n° 260, page 1054). Ensuite du système de signatures collectives prescrit par les nouveaux statuts les signatures individuelles suivantes qui engageaient l'agence de Sion cesseront d'être valables, savoir celles de MM. Rudolf Arbenz, directeur général par intérim, Fritz Richard, contrôleur-inspecteur, Eugène Ruedolf, inspecteur-comptable, et Auguste Bruttin, gérant de l'agence de Sion. Par contre les

signatures suivantes engageront l'agence de Sion en étant données collectivement, c'est-à-dire que deux de ces signatures engagent la société, savoir celles de MM. Auguste Bruttin de St-Léonard, gérant de l'agence de Sion et des fondés de pouvoirs: MM. Adolphe Bruttin de St-Léonard et Léon Bruttin de St-Léonard, domiciliés à Sion. Sont, en outre, autorisés à signer collectivement pour l'agence de Sion: Les membres de la direction de la banque, savoir: MM. Alfred-Rudolf Arbenz de Andelfingen, à Zurich, président de ladite direction, Wilhelm-Gaspard Escher de et à Zurich et Eugène-Henri Ruedolf de Tavannes, à Berne, ainsi que l'inspecteur M. Fritz Richard d'Erlach, à Berne. La société est valablement engagée par deux de ces signatures ou par l'une d'entre elles avec celles de MM. Auguste Bruttin, gérant, ou de l'un des fondés de pouvoirs MM. Adolphe Bruttin et Léon Bruttin, sus-indiqués. L'inspecteur M. F. Richard ainsi que les fondés de pouvoirs MM. A. Bruttin et L. Bruttin signent par procuration. Le domicile de l'agence est situé, 23, Rue du Grand Pont.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1892. 15 décembre. Le chef de la maison **P. Grosjean-Redard**, à La Chaux-de-Fonds, est Paul-Numa Grosjean-Redard de Plagne (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 41, Rue du Progrès.

15 décembre. Dans leur assemblée générale du 8 octobre 1892, les membres de la **Société fédérale de gymnastique, ancienne section**, à La Chaux-de-Fonds, ont modifié le bureau du comité dont la composition future est la suivante: Président Edouard Flajoulot; secrétaire Jules Jaunin; caissier Arnold Jacot, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, et qui ont seuls droits de signer collectivement au nom de la société.

15 décembre. Sous la dénomination **Société du Temple national de l'Abeille**, il a été créé à La Chaux-de-Fonds, avec siège en ce dernier lieu, une société régie par les dispositions du titre 28 du code fédéral des obligations, pour une durée indéfinie qui a commencé le 1^{er} décembre 1892 et ayant pour but l'achat d'une parcelle de terrain et la construction d'un bâtiment pour l'exercice du culte de l'église protestante nationale dans le quartier de l'Abeille à La Chaux-de-Fonds. Les statuts en date du 9 décembre 1892, contiennent les dispositions principales ci-après: Toute personne majeure peut demander son admission dans la société par lettre adressée au comité de direction. Chaque candidat sera admis moyennant réunir les $\frac{3}{4}$ des suffrages des membres présents à l'assemblée générale. Tout membre peut se retirer de la société en en donnant avis par écrit au comité de direction au moins trois mois d'avance. Il n'est perçu aucune finance d'admission ne de sortie; de même, les sociétaires ne sont astreints au paiement d'aucune cotisation. Les ressources de la société se composent des dons et allocations recueillis chez les particuliers ou faits par les autorisés et sociétés. Le comité se compose d'un président, d'un secrétaire et d'un caissier nommés chaque année en décembre par l'assemblée générale et choisis parmi les sociétaires. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité de direction qui signent collectivement après l'énoncé de la raison sociale. Les publications que l'assemblée générale jugerait opportun de faire sont insérées dans la feuille officielle du canton de Neuchâtel et dans un journal de La Chaux-de-Fonds. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements contractés par la société. Ont été nommés, comme président du comité de direction M. Fritz Brandt-Ducummon, ancien négociant; et comme secrétaire M. Paul Borel, pasteur de l'église nationale, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 14 décembre. Le chef de la maison **B. Mollard-Dentand**, à Genève, est Jean-Baptiste Mollard, allié Dentand, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Représentation commerciale. Bureau: 10, Boulevard du Théâtre.

15 décembre. Les suivants: Charles Muller et Gustave-Adolphe Muller, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, 27, Rue de la Cité, sous la raison sociale **Muller frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 9 avril 1892 et qui a pour objet l'exploitation d'un atelier de reliure (et non encore inscrite au registre du commerce). Ladite société est déclarée dissoute à dater du 30 avril 1892, l'actif et passif restent à la charge de l'associé Gustave-Adolphe Muller, qui continue seul la maison pour le même genre d'affaires et dans les mêmes locaux, sous la raison **G. A. Muller**, à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Internationale Markeneintragung.

Das eidg. Amt für geistiges Eigenthum bringt den Interessenten in Erinnerung, dass es vom **1. Januar 1893** an die Vermittlung für die internationale Markeneintragung besorgt und die erforderlichen Anmeldeformulare, welche alle nähere Auskunft enthalten, gratis abgibt.

Enregistrement international des marques.

Le Bureau fédéral de la propriété intellectuelle rappelle aux intéressés qu'il acceptera à partir du **1^{er} janvier 1893** la transmission des demandes d'enregistrement international, et qu'on trouvera sur les formulaires de demandes respectifs, gratuitement distribués par ses soins, tous les renseignements concernant cet enregistrement.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

16 décembre 1892, 4 heures après-midi.
No 6172.

Paul Ulysse Gabus, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Mouvements et boîtes de montres.

AVIS.

Acquittement de raisins secs.

Procédant à l'interprétation de la rubrique 398 a du tarif d'usage des douanes suisses, le conseil fédéral a décidé que les raisins sultans égrenés, de première qualité, seraient admis, comme les raisins de table en grappes (raisins de Malaga), à 3 francs par q (tarif conventionnel) et sans finance de monopole, à la condition qu'ils soient importés en caisses ou tambours ne pesant, brut, pas plus de 5 kg.

On admettra donc à l'avenir comme raisins de table, d'après le n° 398 a du tarif d'usage, à 3 francs et sans finance de monopole: a. les raisins de Malaga en grappes; b. les raisins sultans égrenés, de première qualité, en caisses ou tambours ne pesant, brut, pas plus de 5 kg. (On ne trouve pas, dans le commerce, de raisins sultans en grappes.)

Toutes les sortes de raisins secs autres que celles indiquées aux lettres a et b ci-dessus, y compris les raisins sultans de seconde qualité, servant à la fabrication du vin, et les raisins sultans de première qualité, importés dans un autre conditionnement que celui qui est prescrit à la lettre b ci-dessus, sont passibles du droit de 20 francs d'après le n° 396 du tarif d'usage et de la finance de monopole de fr. 4.20 par q. Cette dernière finance peut, toutefois, être remboursée par la régie des alcools, sur demande écrite et sur production d'une attestation officielle constatant que le marc, provenant des raisins secs importés, a subi un traitement excluant son emploi à la fabrication de spiritueux.

L'avis du 18 octobre dernier, concernant l'acquittement de raisins sultans, est rapporté.

Berne, le 8 décembre 1892.

Direction générale des douanes.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Chambre arbitrale de Londres.

Notre légation à Londres a envoyé à la division du commerce du département fédéral des affaires étrangères les informations suivantes, qui intéresseront particulièrement les commerçants en relations avec Londres:

Sous les auspices et sous la surveillance de la corporation de Londres (administration de la cité sous la surveillance du Lord-maire), et de la chambre du commerce de Londres, vient d'être fondée la chambre arbitrale de Londres. (London chamber of arbitration) qui aura son siège au Guildhall, le bâtiment municipal de la cité. Cette institution était depuis longtemps désirée par les marchands de Londres.

Nous extrayons de la circulaire que vient de lancer la chambre arbitrale, les principales dispositions de son règlement:

1° Le but de la chambre est de procurer des facilités aux parties qui désirent régler leurs différends sans avoir recours à la justice et spécialement les différends commerciaux que des hommes d'affaires expérimentés peuvent le mieux juger.

2° La chambre arbitrale sera ouverte à ceux qui s'adresseront volontairement à elle et réglera, par arbitrage, les cas qui lui seront déferés par les cours et tribunaux ordinaires. Ses décisions auront les mêmes effets et force légale que celles de la haute cour de justice. Après que les parties auront signé le formulaire de soumission aux décisions de la chambre, elles ne pourront plus se rétracter sans leur consentement réciproque.

3° Les arbitres, désignés par la chambre du commerce et nommés par la corporation de la cité de Londres, seront des hommes spécialement qualifiés, soit en raison de leur longue expérience des affaires, soit en raison de leurs connaissances commerciales spéciales, soit enfin en raison de l'une et de l'autre.

4° Les parties pourront choisir leurs arbitres dans la liste officielle des noms, ou s'en remettre au choix du registraire de la chambre en lui faisant savoir à quelle branche spéciale de commerce, elles désirent que ces arbitres appartiennent.

5° Les parties pourront décider si leur cas doit être soumis: a. à un seul arbitre; b. à trois arbitres, la sentence de deux devant suffire; c. à deux arbitres et un surarbitre, les émoluments variant suivant ces divers cas. Moyennant un émoulement supplémentaire, les parties pourront réclamer le concours du conseil judiciaire de la chambre pour assister les arbitres, faute de quoi le registraire (qui doit être un avoué ou un avocat, ayant sept années de stage à Londres) agira comme conseil des arbitres.

6° Toute la procédure sera considérée comme confidentielle et privée, en ce sens que, n'assisteront aux séances que les arbitres et leurs conseils, les parties ou leurs représentants, les témoins et les personnes dont la présence sera consentie par les parties; ainsi, les représentants de la presse seront exclus, à moins du consentement des parties.

7° Les parties pourront, sans que cela devienne une obligation, se faire représenter par un avocat ou un avoué (barrister ou solicitor).

Les parties pourront également se faire représenter par un de leurs employés ordinaires, ou, si elles sont établies à plus de 50 milles anglaises (environ 80 kilomètres) du Guildhall, leur agent ou représentant ordinaire ou permanent à Londres pourra agir pour elles.

8° L'arbitre devra être sujet britannique et être dans les affaires à Londres depuis plus de 7 ans.

9° Les décisions des arbitres seront sans appel.

10° L'exécution d'un jugement aura lieu dans les mêmes conditions que l'exécution d'un jugement de la haute cour de justice et par ses organes.

11° Les émoluments seront les suivants: Pour chaque arbitre, pour la première heure de séance £ 2.2 — = fr. 52.50, pour chaque heure suivante £ 1.1. — = fr. 26.25.

Pour un cas jugé sur les actes en tout £ 4.4. — = fr. 105. —, Emoluments de chancellerie £ 1.1. — = fr. 26.25.

Au conseil judiciaire, pour chaque jour de séance de moins de 3 heures, £ 5.5. — = fr. 126.25; plus de 3 heures £ 10.10. — = fr. 252.50.

Les indemnités aux témoins seront les mêmes que celles de la haute cour de justice, soit dans les cas ordinaires fr. 26.25 par témoin; les frais d'avocat, s'il y en a, seront taxés comme dans la haute cour.

Bien que ces émoluments et indemnités puissent paraître élevés à des commerçants suisses, ils le sont infiniment moins que ceux d'un procès devant les tribunaux ordinaires, en outre, la procédure arbitrale sera beaucoup plus expéditive et réalisera une économie considérable.

Pour ces motifs, notre légation à Londres, signalant l'accueil favorable fait par toute la presse de Londres à cette institution, et espérant que ses prévisions ne se démentiront pas par l'expérience, croit pouvoir engager des commerçants suisses, qui ont des affaires importantes avec cette ville, à faire insérer dans leurs contrats et arrangements une clause d'arbitrage qui amènerait les différends devant la chambre arbitrale de Londres, au cas où ils auraient des réclamations à faire en Angleterre.

Zollwesen. — Douanes.

Grossbritannien. Da bei der Einfuhr von Zuckerwerk die Prüfung in gewissen Fällen ergeben hat, dass solche Artikel, Chokolade-Crème inbegriffen, Spiritus enthalten, so wurden die Zollorgane angewiesen, bei der Untersuchung von eingeführtem Zuckerwerk mit aller Sorgfalt vorzugehen. Wenn hierbei Gegenstände gefunden werden, welchen tatsächlich Spiritus beigemischt ist, so sind dieselben zurückzuhalten, und ist über den Befund an die vorgesetzte Behörde unter Beischluss von Mustern der beanstandeten Waare zu berichten.

Ausstellungen. — Expositions.

Chicago. Afin d'éviter aux exposants étrangers des poursuites judiciaires pour exposition de produits protégés par des patentes ou marques de fabrique américaines, le Congrès des Etats-Unis a pris la disposition suivante:

Aucun ressortissant de pays étrangers ne pourra être poursuivi pour infraction aux droits de patente quelconque des Etats-Unis, ou de marques de fabrique, ou d'étiquettes, en tant qu'il s'agit d'un objet figurant à l'exposition universelle de Chicago.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Nordostbahn.

Resteinzahlung auf die neuen Stammaktien.

Emission vom Jahre 1891.

Unter Bezugnahme auf Abschnitt II, Ziffer 3, Litt. c des Prospektes vom 13. Juni 1891, betreffend die Emission von 14,000 Stammaktien unserer Gesellschaft, machen wir die Inhaber von Interimsscheinen über die geleisteten beiden ersten Einzahlungen aufmerksam, dass am 31. Dezember 1892 die Resteinzahlung von Fr. 250 = 50% des Nominalbetrages von Fr. 500 per Aktie und zwar ausschliesslich bei unserer Hauptkasse in Zürich zu leisten ist.

Die Einzahlung dieses Betrages von Fr. 250. — unter Abrechnung von 4 1/2% Zins für das Jahr 1892 auf den geleisteten Einzahlungen im Betrage von zusammen Fr. 350 = . . . 45.75 mit Netto Fr. 234.25

kann unter Einlieferung der obenerwähnten Interimsscheine und gegen gleichzeitige Auslieferung der auf den Inhaber lautenden definitiven Stammaktien, d. d. 1. Januar 1893,

von Freitag den 23. Dezember d. J. an

erfolgen, Werth 31. Dezember 1892 verstanden.

Die erforderlichen Einzahlungsbordereaux können s. Z. bei unsern Couponszahlstellen bezogen werden. (M11430 Z)

Zürich, den 15. Dezember 1892.

Die Direktion
der Schweizerischen Nordostbahn.

(568*)

Die Jahrgänge 1883 bis 1887 des Schweizerischen Handelsamtsblatt, 6 Bände, solid eingebunden, werden sammtthaft zum Preise von Fr. 40 zum Verkaufe offerirt. Nachfragen unter R 9840 Y an Haasenstein & Vogler in Bern. (570*)

Kursblatt des Berner Börsenvereins
erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Hypothekarkasse des Kantons Bern.

Durch Beschluss des Verwaltungsrathes vom 9. Dezember 1892 ist der Zinsfuss für die Einlagen in die Hypothekarkasse folgendermassen festgesetzt worden:

- 1) Für neue Einlagen auf Kassascheine auf 3 1/4 %.
- 2) Für Einlagen auf Sparhefte und Gutscheine:
 - a. Für Summen bis auf Fr. 3000 auf 3 1/4 %.
 - b. Für Summen von Fr. 3000 bis Fr. 10,000 auf 3 % (die ganze Summe).
 - c. Für grössere Beträge auf 2 1/2 % (die ganze Summe).

Dieser Beschluss findet auf sämtliche neue Einlagen von heute an Anwendung, auf die bisherigen Einlagen auf Gutscheine und Sparhefte dagegen vom 1. April 1893 an. Die Inhaber solcher Titel werden hiemit von diesem Beschlusse gemäss § 20 des Geschäftsreglements in Kenntniss gesetzt.

Bern, den 9. Dezember 1892.

Der Verwalter der Hypothekarkasse
Moser.

(564*)

THE MARINE, Insurance Company, Limited.

Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 11,750,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices spéciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur.

Sécurité de premier ordre. — Conditions avantageuses.

Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, Mr. Alfred Bourquin, à Neuchâtel, ou aux agents dans les cantons. (567)